

INFORMATIONSBLETT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

Nummer 07

Punktspielsaison 1990/91

März 1991

Vorletztes Punktspiel mit wichtigen Vorentscheidungen für unsere Chemie-Mannschaften - Chemie 1 verpaßte noch Niederlage letzte Chance auf Landesliga - Chemie 3 abgestiegen - Chemie 4 gerettet

Rückblick auf den 8. Punktspieltag am 03.02. 1991

Chemie 1 verlor gegen den Favoriten Lasker Steglitz und kann Platz 5 nicht mehr erreichen. Dieser Platz hätte noch theoretische Chancen auf die Landesliga gebracht. Im Kampf um diesen Platz treffen jetzt Kreuzberg und Köpenick direkt aufeinander. Für Chemie bleibt Platz 6 oder 7 und damit die Zweitklassigkeit für 1991/92.

Die schlechteste Punktebilanz aller Chemie-Mannschaften hat Chemie 2 - dennoch bleibt der Griff nach dem Strohalm am letzten Spieltag. Aber dann muß Chemie das Keller-Duell gewinnen und Medizin Berlin obendrein verlieren. All dies ist sogar denkbar.

Aus dem Rennen dagegen ist Chemie 3. Möglich wäre eine Punktgleichheit mit Platz 7 - aber auch dies würde nicht reichen. Die Bretpunkte (etwa nur 2,5 pro Spiel) machen einen Strich durch letzte Hoffnungen. Der Abstieg ist besiegelt.

Die höchste Niederlage der Saison kassierte Chemie 4 und ist dennoch gerettet. Die Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg nahmen sich gegenseitig die Punkte ab - im letzten Spiel kann Chemie noch auf Platz 6 vorrutschen, schlimmstenfalls droht Platz 8.

Alles klar für Chemie 5 und 6. Die Plätze 2 und 1 stehen bereits fest - das bedeutet den sicheren Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Chemie 7 bleibt im Mittelfeld und ganz spannend wird's nur bei Chemie 8.

Für Chemie 8 geht es um "Alles oder Nichts" ! Mit Tempelhof und Hertha kämpft man um Platz 2 in der Staffel. Nur Chemie kann aus eigener Kraft alles klar machen, nämlich wenn gegen Hertha im direkten Duell gewonnen wird. Alles andere als ein Sieg macht Tempelhof zum lachenden Dritten.

Kampflose Punkte gaben wir wieder reichlich ab - ein von Chemie verschuldetes Nachholspiel in der Jugend-Liga Nordost (in Rostock) lag uns erwartungsgemäß schwer im Magen. Für das letzte Spiel ist nun wieder alles an Deck.

SCHAFFT CHEMIE 2 DEN KLASSENERHALT ? - STEIGT CHEMIE 8 AUF ?
AM 10. MÄRZ FALLEN DIE LETZTEN ENTSCHEIDUNGEN !

Das letzte und 9. Punktspiel der Gesamt-Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Saison 1990/91 findet am 10. März 1991 ab 9 Uhr statt. Zum Finale spielen die 8 Chemie-Mannschaften an folgenden Orten (Spielortveränderung für Chemie 3 beachten):

- Chemie 1 und 4 Heimspiel im Schachzentrum Weißensee, Gäblerstraße 16, 1120 Berlin gegen Rotation Berlin 3 bzw. AdW Berlin 4;
- Chemie 2 bei Berolina Mitte 1 in der Wichertstraße 9, 1071 Berlin-Prenzlauer Berg - nahe U-und S-Bahnhof Schönhauser Allee, Straßenbahn 70;
- Chemie 3 bei Rotation Berlin 5 im Sportheim Rotation, Kastanienallee 12, 1056 Berlin-Prenzlauer Berg - nahe U-Bahnhof Dimitroffstraße, Straßenbahn 22, 46, 49, 70;
- Chemie 5 neuer Spielort! Heimspiel im Schachzentrum Weißensee, Gäblerstraße 16, 1120 Berlin gegen Berolina Mitte J;
- Chemie 6 spielfrei
- Chemie 7 bei Rehberge 6 im Clubheim Afrikanische Straße 43-45, 1000 Berlin 65, nahe U-Bahnhof Rehberge - z.B. mit U 6 ab Bahnhof Friedrichstraße;
- Chemie 8 bei Hertha 06 - 4. Mannschaft im Restaurant Sportheim, Osnaabrücker Straße 24, 1000 Berlin 10, nahe U-Bahnhof Mierendorffplatz - z.B. mit S 3 ab Friedrichstraße und umsteigen in U 7;

 AM 10. MÄRZ AB 13 UHR ZUM PUNKTSPIELFINALE 1990/91 :
 FREIBIER IN DER GÄBLERSTRASSE 16

ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 8 IM ÜBERBLICK

				7	:	9		Kampfloß	
Chemie Weißensee	1	-	Lasker Steglitz	4	2,5	: 5,5	+ 0	- 0	
Chemie Weißensee	2	-	Friedrichshain	2	3,0	: 5,0	+ 0	- 0	
Chemie Weißensee	3	-	Lasker Steglitz	5	0,5	: 7,5	+ 0	- 2	
Chemie Weißensee	4	-	Humboldt Universität	1	1,3	: 6,5	+ 0	- 3	
Chemie Weißensee	5	-	Schwarzer Springer	7	4,0	: 4,0	+ 0	- 2	
Chemie Weißensee	6	-	NARVA Berlin	4	4,5	: 3,5	+ 2	: - 2	
Chemie Weißensee	7	-	Kroatische Gemeinde	2	4,5	: 3,5	+ 0	: - 0	
Chemie Weißensee	8	-	Backwarenkombinat	2	6,0	: 2,0	+ 2	: - 1	
							26,5	: 37,5	+ 4 : - 9

Das Oberhaus ohne Punkt, dafür erreichte das Konto kampfloser Punkte eine neue Dimension : + 20 | - 33 !

Tabellenstände nach der 8. Runde der GBMM 1990/91

Berlin-Liga Staffel 2

1. BC Weiße Dame	1	14:2	41,5
2. BK Zehlendorf	2	12:4	35,5
3. Lasker Steglitz	4	10:6	37,5
4. BSC Rehberge	2	10:6	33,0
5. SV B/W Köpenick	1	9:7	34,0
6. SC Kreuzberg	2	8:8	33,0
7. Chemie Weißensee	1	7:9	31,0
8. SG Weißensee	1	5:11	24,0
9. Rotation Berlin	3	2:14	23,0
10. BV Empor Berlin	4	1:15	19,5

Berlin-Klasse Staffel 2

1. SF Neukölln	2	15:1	44,3
2. Stahl NSH	1	12:4	43,0
3. SC Kreuzberg	4	12:4	41,5
4. SK König Tegel	4	10:6	34,5
5. BSB Eckbauer	1	9:7	30,5
6. BV Wilmersdorf	3	7:9	31,0
7. BF Friedrichshagen	2	6:10	24,0
8. Medizin Berlin	1	4:12	18,0
9. Berolina Mitte	1	3:13	26,0
10. Chemie Weißensee	2	2:14	23,0

Berlin-Klasse Staffel 1

1. Humboldt-Wedding	1	13:3	41,5
2. Lasker Steglitz	5	11:5	37,5
3. BG Hermsdorf	1	11:5	33,5
4. SC Weiße Dame	2	10:6	38,0
5. Friesen Berlin	2	10:6	34,5
6. Oberschöneweide	2	7:9	27,5
7. SG Siemens	1	5:11	31,0
8. Rotation Berlin	5	5:11	29,5
9. BWF Marzahn	1	5:11	28,0
10. Chemie Weißensee	3	3:13	19,0

Klasse 2 Staffel 1

1. Zitadelle Spandau	3	14:2	37,5
2. Humboldt Uni	1	12:4	41,0
3. Turbine Berlin	2	11:5	37,0
4. Bauakademie	1	10:6	35,0
5. BK König Tegel	6	9:7	34,0
6. BV Wilmersdorf	4	6:10	28,5
7. AdW Berlin	4	6:10	28,0
8. Chemie Weißensee	4	6:10	26,0
9. BSB Eckbauer	2	3:13	26,0
10. SK Prishtina	1	3:13	25,0

Klasse 4 Staffel 4

1. Berolina Mitte	3	16:0	53,3
2. Chemie Weißensee	5	14:2	46,0
3. SC Kreuzberg	9	10:6	41,5
4. R/W Neuenhagen	2	9:7	39,5
5. Zitadelle Spandau	5	9:7	33,5
6. Motor Lichtenberg	2	8:8	30,0
7. Königsjäger S/W	6	7:9	27,5
8. SK Tempelhof	5	6:10	28,0
9. Schwarz, Springer	7	1:15	20,5

Klasse 4 Staffel 3

1. Chemie Weißensee	6	16:0	49,3
2. Freib. Schöneberg	1	13:3	48,0
3. Schwarz, Springer	6	13:3	42,0
4. SF Neukölln	8	10:6	39,0
5. SG Eckturn	2	8:8	33,0
6. NARVA Berlin	4	7:9	34,0
7. Turbine Berlin	4	6:10	30,0
8. S/W Lichtenrade	4	5:11	34,5
9. Reinickendorf	3	0:16	0,0

Klasse 4 Staffel 2

1. Post SV	1	14:2	44,5
2. König Tegel	8	13:3	43,5
3. Blau-Weiß Team	3	13:3	43,0
4. Motor Lichtenberg	1	12:4	40,0
5. S/W Lichtenrade	3	8:8	40,5
6. Kroat. Gemeinde	2	8:8	37,5
7. Chemie Weißensee	7	8:8	34,0
8. BSC Rehberge	6	2:14	21,0
9. SC Rochade	4	2:14	12,0

Klasse 4 Staffel 1

1. S/W Lichtenrade	2	15:1	52,5
2. Chemie Weißensee	8	13:3	43,5
3. SK Tempelhof	4	12:4	46,5
4. SG Hertha 06	4	12:4	41,5
5. Friesen Berlin	5	8:8	38,5
6. Motor Wildau	2	8:8	37,0
7. SG Hermsdorf	4	8:8	37,5
8. Backwarenkombinat	2	4:12	23,0
9. SK Prishtina	2	0:16	0,0

Die Böhme-Sektionsrangliste nach dem 7. Punktepieltag - mit Ingo-Zahl

1. Wiedersich	2264 (72)	27. Schmarr	1665 (146)	53. Horig	1340 (187)
2. Hannbauer	2190 (81)	28. Voigt	1639 (147)	54. Beck	1304 (192)
3. Claufen	2176 (83)	29. Bara	1642 (149)	55. Ernst	1295 (193)
4. Schliebener	2079 (95)	30. Zahn	1642 (149)	56. Vioi	1295 (193)
5. Dintschew	2067 (96)	31. Kaiser	1627 (151)	57. Wagner	1295 (193)
6. Schuster	2046 (99)	32. Heilmann	1607 (154)	58. Müller	S. 1269 (196)
7. Friedersd.	2040 (100)	33. Lehmann	1605 (154)	59. Worowi	1262 (197)
8. Witte	1990 (106)	34. Marotzke	1601 (154)	60. Jahne	1245 (199)
9. Beyer	1921 (114)	35. Eichh. M.	1591 (156)	61. Lebelt	1245 (199)
10. Bandzar	1919 (115)	36. Lamprecht	1530 (163)	62. Friedel	1230 (201)
11. Neumann	1916 (115)	37. Breier	1521 (164)	63. Peters	1227 (201)
12. Nock	1916 (115)	38. Thielach	1518 (165)	64. Schwass	1227 (201)
13. Koskowski	1891 (118)	39. Ludwig T.	1515 (165)	65. Blanken,	1224 (202)
14. Noak	1867 (119)	40. Przybyla	1511 (166)	66. Goerke T.	1203 (204)
15. Becker W.	1878 (120)	41. Ritter	1509 (166)	67. Tausch	1188 (206)
16. Ehmg	1852 (123)	42. Hohlweg	1503 (167)	68. Fotenb.	1175 (207)
17. Eschenfeld	1852 (123)	43. Wendt	1493 (168)	69. Eichh. U.	1162 (208)
18. Kundw	1831 (126)	44. Schmidt	1476 (170)	70. Kinder	1157 (210)
19. Henning	1819 (127)	45. Böhme	1474 (170)	71. Geßler	1145 (211)
20. Schatschn.	1774 (133)	46. Kühne	1458 (172)	72. Köppen I.	1137 (212)
21. Steinberg	1772 (133)	47. Litwicki	1452 (173)	73. Maier	1095 (218)
22. Thimm	1753 (135)	48. Pilger	1399 (180)	74. Schacht	1095 (218)
23. Senach	1747 (136)	49. Renfeldt	1394 (180)	75. Günther	1082 (219)
24. Pröbchild	1712 (141)	50. Heiden	1378 (182)	76. Albrecht	1044 (224)
25. Atze	1676 (145)	51. Großmann	1370 (183)	77. Mettke	1022 (227)
26. Becker M.	1676 (145)	52. Friese	1357 (185)	78. Wiemann	948 (236)

Berliner-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft - K.O. bereits in der Vorrunde

Die Blitzhale von Chemie waren aufgerufen - gekommen waren jedoch eher die Gründlinge und Zitteraale ! Keiner kam über 50 % - dafür aber das vorzeitige "AUS". Kurzzeitig hatte sich Lichtenrade für die Ausrichtung dieser Meisterschaften bereit erklärt. Improvisation war trumpf, die Regelauslegung nicht immer unstrittig. Dennoch fand sie mit der Rekordbeteiligung von 52 Mannschaften statt - die Nachholemeisterschaft aus dem Jahre 1990, Chemie "1" spielte mit Dintschew (5,0 aus 12), Nock (5,5), Henning (1,0) und Pröbchild (5,0) = 3:16 Punkte. Chemie "2" bot folgende Starbesetzung auf : Voigt (3,0 aus 12), Zahn (2,0), Lamprecht (3,5), Tausch (1,0). = 2:22. Was soll's, am 10. November 1991 gibt es schon die nächste Berliner-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft. Vielleicht kommen dann die Haie.

7. Runde der Blitzsektionsmeisterschaft am 01.02. 1991

Dauergast siegte - Tschawdar Kostow zum erstenmal ganz vorn. Tursten Hannbauer aus dem Rennen - ist der Wug für Jens Wiedersich tra; 7 bessere Form bewies jedoch Kristijan Dintschew, der den Titelverteidiger noch abfangen könnte. Auch Stephan Schliebener und Frank Friedersdorff noch mit Chancen. Die Ergebnisübersicht :

1. Kostow 13,0; 2. Schliebener 12,0; 3. Dintschew 12,0; 4. Mahling 11,5; 5. Wiedersich 11,5 (3:2 Stechen für Mahling); 6. Schuster 8,5; 7. Nock 8,0; 8. Schmarr 8,0; 9. Becker W. 7,0; 10. Bara 7,0; 11. Henning 6,0; 12. Zahn 5,0; 13. Lamprecht 4,0; 14. Beyer 3,5; 15. Kasper 2,0; 16. Böhme 1,0.

Gesamtstand nach der 7. Runde der Blitz-Sektionsmeisterschaft
(mit Korrektur zu Platz 3 in der 5. Runde) :

1. Wiedersich	145 (5)	15. Hannebauer	65 (2)	28. Schatschn.	26 (2)
2. Dintschew	137 (5)	16. Tausch	62 (3)	30. Kasper	25 (2)
3. Kostow	119 (5)	17. Witte	61 (3)	31. Böhme	24 (2)
4. Nock	112 (5)	18. Keskowski	52 (2)	32. Mahling	23 (1)
5. Schliebener	105 (4)	19. Pilger	48 (4)	33. Atze	23 (2)
6. Pröschild	101 (5)	20. Becker W.	35 (2)	Heiden	23 (2)
7. Friedersd.	92 (3)	21. Bara	34 (2)	35. Bandszer	21 (1)
8. Schuster	90 (4)	22. Böttcher	32 (2)	36. Ludwig S.	16 (1)
9. Voigt	81 (5)	Henning	32 (2)	37. Großmann	15 (1)
10. Schmaarr	80 (5)	24. Claußen	30 (1)	Kunow	15 (1)
11. Zahn	76 (5)	25. Albrecht	30 (2)	39. Marotzke	13 (1)
12. Lamprucht	75 (5)	26. Knäbchen	26 (1)	40. Ritter	12 (1)
13. Ehmig	72 (4)	Kuprath	26 (1)		
14. Beyer	70 (4)	28. Krug	26 (2)		

Nächste Runde am Freitag, dem 8. März 1991 gegen 20 Uhr. Die
Erstplatzierten dieser Rangliste werden gebeten, Terminvorschläge
für die 9. Runde zu unterbreiten.

Sektionsmeisterschaft in Normalschach

Die 3. Runde der Sektionsmeisterschaft ist vollständig absolviert. Auch
fast alle Spiele der 4. Runde wurden ausgetragen - die Auslosung für die
5. Runde wird in Kürze erfolgen. Hier der Tabellenstand nach der 3.
Runde :

1. Hannebauer	3,0	7. Henning	1,5	13. Przybyla	1,0
2. Schliebener	3,0	8. Eschenfeld	1,5	14. Böhme	1,0
3. Wiedersich	2,5	9. Bandszer	1,5	15. Schmaarr	1,0
4. Claußen	2,5	10. Zahn	1,5	16. Bara	0,5
5. Witte	2,0	11. Voigt	1,5	17. Tausch	0,0
6. Beyer	2,0	12. Becker W.	1,0	18. Marotzke	0,0

Sektionspokal

Die Spiele um den Sektionspokal werden etwas schleppend absolviert.
Bitte deshalb an der Wandtafel über die Ansetzungen informieren
und Spieltermine vereinbaren.

Etwas verspätet die Februar-Geburtstage : Hendrik Altmann (21),
Mario Becker (19), Bettina Bonach (17), Jens Eschenfeld (18),
Ronald Günther (13), Olaf Jahnke (31), Frank Kunow (29),
Uwe Lamprucht (24), Anett Lischka (14), Manfred Neumann (51),
Thomas Schacht (35), Olaf Pilger (21), Birk Potenberg (16),
Rolf Schuster (33), Jana Waldeck (13). Herzlichen Glückwunsch !

IV. Internationales-Chemie-Turnier (ICT) wirft seine Schatten voraus

Vom 13. bis 16. Juni 1991 wird das IV. Internationale Schachturnier von Chemie Weißensee stattfinden. Gespielt wird mit maximal 80 Teilnehmern in einem Open-Turnier (7 Runden Schweizer System mit Buchholz-Wertungen bei Punktgleichheit). Hier auszugsweise die Ausschreibung :

- Turnierleitung :** Uwe Claußen, Gäßlerstraße 7B, 0-1120 Berlin
Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22, 0-1136 Berlin
- Zeitplan**
- Do 13.06. - 15.30 Uhr Bestätigung der Meldung
16.00 Uhr 1. Runde
 - Fr 14.06. - 09.00 Uhr 2. Runde
16.00 Uhr 3. Runde
21.30 Uhr Mitternachtsblitzturnier
 - Sa 15.06. - 09.00 Uhr 4. Runde
16.00 Uhr 5. Runde
21.00 Uhr Grillparty
 - So 16.06. - 08.00 Uhr 6. Runde
15.00 Uhr 7. Runde
20.15 Uhr Siegerehrung
- Bedenkzeit** : 2 Stunden für 40 Züge, danach 25 Minuten bis zum 65. Zug, danach 5 Minuten zurück bis Blättchenfall
- Preise** : 1. Preis 600,00 DM - 85 % des Startgeldes wird ausgeschüttet (genaue Preisverteilung wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben)
- Startgelder** :
- | | |
|---------------------------|-----------|
| ELD/NWZ ab 2300 (Ingo 67) | 10 DM |
| ab 2100 (Ingo 92) | 30 DM |
| ab 2000 (Ingo 105) | 40 DM |
| unter 2000 (mehr als 105) | 50 DM |
| Chemie-Mitglieder | 10 DM |
| Blitzturnier | 8 DM |
| Grillabend | ca. 10 DM |
- Spielort** : Frei-Zeit-Haus e.V., Pistoriusstr. 23, 0-1120 Berlin
In den Spielräumen besteht absolutes Rauchverbot !
- Quartiere** : ca. 20 in der Hansastr. 190, 0-1120 Berlin-Weißensee zu je 20 DM je Nacht (ohne Frühstück) - Mehrbettzimmer
- Teilnahme-meldung** : bis 30.04. 1991 mit Überweisung der Turnier- und Übernachtungsgebühren per Postanweisung an Uwe Claußen. Verspätete Einzahlungen mit 10 DM Aufschlag.

Gesucht werden ein oder zwei Sportfreunde, die auf Honorarbasis den Kantinebetrieb (Imbiß + Getränke) aus vorhandener Küche zu zivilen Preisen organisieren wollen. Bitte bei Andreas Zahn melden.

Aufstiegsrunde zur 2. Frauen-Bundesliga

Chemie hat sich für die Aufstiegsrunde zur 2. Frauen-Bundesliga vom 24. bis 26. Mai 1991 qualifiziert. Dort wird man gegen Einheit Halle-Neustadt und die beiden Fünftplatzierten der Frauen-Liga spielen.

Chemie in Jugend-Oberliga Nord-Ost mit 2 Niederlagen

Am 2. und 3. Februar mußte unsere erste Jugend-Mannschaft zwei herbe Niederlagen einstecken. Zunächst verlor man gegen Magdeburg 1,5 : 4,5 um dann im endlich stattfindenden Nachholspiel noch höher gegen Rostock zu verlieren (0,5 : 5,5). Wie schon auf Seite 1 erwähnt, brachte uns die Rostock-Affaire nur qualvolles. Auch mit einem Sieg am 23. März gegen Wismar kann der erhoffte 4. Platz kaum erreicht werden. Der Tabellenstand nach der 5. Runde + Chemie-Ergebnis Runde 6 :

1. Magdeburg	27,5 (6)	5. Dessau	14,0 (5)
2. Rotation Berlin	20,5 (5)	6. Stahl NSH 2	13,0 (5)
3. Rostock	20,0 (5)	7. Schwerin	12,5 (5)
4. <u>Chemie Weißensee</u>	<u>14,5 (6)</u>	B. Wismar	4,0 (5)

Jugend-Ligen regional

Bezirksliga Staffel A	Bezirksliga Staffel B	Bezirksklasse
1. BC Rochade 6:0 13,0	1. Königsjäger 4:0 9,0	1. <u>Chemie IV</u> 3:1 7
2. Lichtenrade 5:1 13,5	2. Weiße Dame 3:1 8,0	2. <u>Weißensee-SC</u> 3:1 7
3. Zehlendorf 3:3 9,0	3. SV Friesen 1:3 3,5	3. Blau-Weiß 0:4 4
4. <u>Chemie II</u> 2:6 8,5	4. <u>Chemie III</u> 0:4 4,0	
5. Treptow 0:6 4,0		
<hr/>		
Chemie-Treptow 4,0 : 2,0	Chemie-Weiße Dame 5:1	Chemie-Blau-Weiß 4:2

**Vorrunden der Nachwuchs-Einzelmeisterschaften
- männlich -**

Folgende Chemie-Sportfreunde qualifizierten sich in den jeweiligen Altersklassen für die Finals der Berliner-Einzel-Meisterschaften :

Altersklasse 9/10 :	Altersklasse 11/12 :
1. Vorrunde : J. Lebelt ; 6. Horig	1. Vorrunde : 1. Schmidt
2. Vorrunde : 1. Mettke ; 3. Hauber ; 4. Sardisong	2. Breier
<hr/>	<hr/>
Altersklasse 13/14 :	Altersklasse 15/16 :
2. Vorrunde : Ludwig und Kühne	2. Vorrunde : 1. Kaiser
<hr/>	<hr/>
Altersklasse 17/18 :	In den Finals spielen je 10
2. Vorrunde : 5/6. Friedersdorff	Sportfreunde um den Berliner-Meistertitel 1991.

Jugend-Oberliga Nord-Ost weiblich
- Zwischenrunde doch noch mit Chemie -

Der nachwendische Geldmangel für sovieler Schwachvereine bricht zuerst den Mädchenmannschaften das Genick. Jetzt erwischte es Schwarzheide, wodurch für Chemie doch noch ein Platz in der Zwischenrunde frei wurde. Ein zweifelhaftes Glück, was es aber nun zu nutzen gilt.

Turnierleiter Eberhard Ritter gibt bekannt :
1. Internationales Berliner Kinderturnier vom 15. bis 20. Mai 1991

Eine Gemeinschaftsaktion von Chemie Weißensee, Motor Lichtenberg und König Tegel macht es möglich - das 1. Internationale Kinderturnier in Berlin. Gespielt wird in 7 Runden Schweizer System bei gleichzeitiger Mannschafts- und Einzelwertung bei den Jungen und Mädchen. Hier auszugsweise die Ausschreibung :

- Turnierleiter : Eberhard Ritter, Mörseburger Straße 4 (01-01), Berlin 1143;
- Turnierort : Schüler-Freizeit-Zentrum Berlin-Frenslauer Berg, Wichartstraße 28/29, 0-1071 Berlin;
- Altersgrenze : geboren am oder nach dem 01.01. 1978;
- Anreise : am 15.05.91 zwischen 16.30 und 19.30 Uhr zum Turnierort - Abholung vom Bahnhof nach Vereinbarung möglich;
- Mannschaften : 3 Spieler bilden eine Mannschaft - es wird ein gemischtes Einzelturnier (Mädchen und Jungen) gespielt, die Summe der Einzelergebnisse der Spieler einer Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis;
- Bedenkzeit : 90 Minuten für 36 Züge und 15 Minuten bis Blättchenfall
- Preise : Mannschaftswertung - 1. Platz 150 DM, 2. Platz 120 DM, 3. Platz 90 DM, 4. Platz 60 DM, 5. Platz 30 DM, 6. Platz 15 DM sowie Sachpreise in der Einzelwertung;
- Rahmenprogramm: Stadtrundfahrt mit Tierparkbesuch und Siegerehrung mit Abschlussfest;
- Anmeldung : bis 30.03. 1991 beim Turnierleiter sowie bis 26.04. 1991 folgende Angaben : Anzahl Jungen/Mädchen/Betreuer sowie voraussichtliche Ankunftszeit.

Ein "Danke Schön" von Uwe Lamprucht :

"Hiermit möchte ich mich bei den Damen unseres Vereines für die äußerst gelungenen Geburtstagsgeschenke bedanken."

Redaktion : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Straße 22, 0-1156 Berlin
Sponsoren : Werner Becker, Frank Kundow, Ebs Ritter, Dirk Tausch
und Andreas Zahn - neuer Saldo : 100 DM Auflage : 150